

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92

Otto <von Passau>

[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]

›Das sol man sprechen, so man vnsern herren wil enpfahen.<

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)

in nure am tempel **Der** die ewig
schöpffer gefellig sy die daam
zewonen nach dimer unnessi
gen güti **dinen** so du gast zu
unsern herren **de**

Uil wrediger heer nun beait
nuch die **in** dinen genadn
schalt mich die **in** dimer gütti
gib dich mir **dich** zarter heer nun
kom zu mir **dich** lieber heer nun
beib sy mir **duch** lieber heer
nun schaid mit von mir **duerf**
mit mir das du bist **und** ewen
klich din lob **und** exe ist amen
Das sol man sprechen so man
unsern herren wil empfallen

Ich wil dich heer hut empfa
hen die zelob **und** ze ewen
und zedienst die **und** dimer

lieben müte
schen hier
schen zeto
und am lü
pfahen in
samel
und gehe
von dinc
wilt si
Ach her
din un
here w
tig br
ken me
Da w
hen
din
Von
h

du da von
wirdt ich
erpfahren
D Das ich
werden
ellen nime
herz hüt.
berdi für
hitt dich
ist das
stand
der dine
D das
ist all
nen
mach
icnd

400
empfach **W**nd alle die die mir
ie gutes mit tailent **W**nd den
ich gutes schuldig bin sy sy
gend lebendig oder tod **W**nd
all gelobig selen **I**ch wil dich
heer hut empfahen zu amez
kraft **W**nd zu amez cegme
für all min kancheit **W**an
ich gelob von dinen gnaden
an allen zwifel **D**as du hie
bist gewerter gott **W**nd men
sch sel **W**nd lib flaisch **W**nd blut
Wnd am holn gothait **W**nd
bit dich heer ducch dimer
hailigen wandlung ere das
das du dich off den altar we
vandelest allen minen gebes
ten in dinem allec liebsten

willen **u**nd nach miner sel
hail **u**nd dich erbarmest
über all sunder **u**nd in gebest
zu erkennen uen gebrechen
nach dinem willen **u**ch wil
dich heez hut empfehen zu
amir wider bringung alles
mines verlorren zittes **u**nd
bitt dich heez das du mit dine
gnaden alles das wider beim
gust **u**nd entzest an mir
das ich von minem gebrechen
re versumpt han **u**nd mir
gebist ganz vollkommenheit
in allen tugenden **u**ch als
das gut **u**nd guad umb dich
verdient das du mir re getat
und der mir heez **u**nd sel von

44

die begerd **v**nd das ich alles das
verfin das ich ie wider dich
getan hab **v**nd gebesserd werde
nach dinen gnaden **v**nd erbarmd
Vnd nach mirer sel hail **I**ch bit
dich herz für all güt lit das du
so sterckest vnd bestätigest in
irem güten leben **v**nd din grad
all zitt volkomenlich mit in tai
list **v**nd mich nach dinen gna
den teilhaftig machst alles
des güten so sy tünd **v**nd das
ich dich empfich mit aller der
füßigkeit gnad **v**nd begird als
du dich gyst dinen ysseruelte
vnd aller liebsten feinden
Ich wil dich bit empfangen
zu einem pfand **v**nd zu einer

sicherheit des ewigen lebens
Vnd bitt dich herre das du mir
helfst das ich dich als woude
dich empfach das du by mir
ewentlich behibest vnd ewen-
tlich mit dir leb vnd dich mit
kumem gebreuten meiner mug
verlehen. **H**erre ich empfach hüt
din hailige sel ze amee erlich-
tung mins herzen vnd meiner
sel ze amee erlichung meiner
sel. **H**erre ich empfach hüt din
hailige blüt zu amee abwasch-
ung aller meiner sind. **H**erre
ich empfach hüt dinen hailign
gast zu amee wider bringung
als mins verlorren zittes. **H**er
ich empfach hüt din hailige

402
gottheit ze einer sicherheit
vnd zu einer ewigkeit vnd
zu einer ewigkeit an meinem
ungsten, fünfzen **H**erre spiß
mich hut mit deinem hailige
feonlichnam das mir aller
gewalt zefunden genommen
werd vnd das ich verwandelt
werd in dich **H**erre trenck mich
hut mit deinem roßtarwen
blüt das sich all sündlich be-
gied in meinem herzen erlöschind
vnd ersterbint vnd das ich
rauer vnd zitt gewinn nach
die **H**erre ich bitt **d**as das du
mit deiner hailigen sel geltist
für mich all nimm sünd vnd
mich hut mit feuntlichen

ogen an schilt **V**ond das ich empf
ach am gang luterkeit **I**ch bit
dich here das du mich sendest
dinen hailigen gaist der an
mir widerbring min verlore
zeit das ich grund werd an wol
komen tugenden **I**ch bit dich
here das du mich off ziehest
zu dem brunnen dines edlen
gothait das ich da empfach
den kus dines edlen munn **G**e
nad here vatter ich bit dich
durch din gewalt das du mich
erkantnist gebist aller minner
sund **V**ond aller minner gebresten
also das sy vor dinen ogen der
silget sygend als nie gebrest
noch sind an mich gemel **G**nad

145
Herr des lebenden gottes sin ich
bitt dich durch din ewig weiß
hait das du din marter din
blüt und dinen tod sendist
in den grund meines hertzen
als das alle mine wort und
werck gequert werdint mit
dinem rosenfarwen blüt. **G**nad
herr heiliger gaist ich bitt
dich durch din ewige minn
das du mir gebist vollkommen
hait aller tugend und daran
statigkeit ons an min end. **H**err
ich bitt dich das du mich send
ist in die tieffe durer minn
wunden das ich dar in verbor
gen werd vor allem übel. **H**err
ich bitt dich das du mich en
zundist mit deinem fire der

brinnenden minn das an mir
verfwind das die an mir missuall
Here ich bit dich durch der er
höhung als du erhöht wurd
an dem hailigen creuz das
du mich erhöhest von alle abusen
Und zu vollkommenheit aller tu
genden **H**ere ich bit dich durch
die naigung da du dich naigest
zu trost durer lieben mütter
Und deinem zarten **J**ungerkolan
sen an dem hailigen creuze das
du dich hit naigest zu mir mit
durer genad die mich freucht
bar macht zu allem dinem
willen **A**men **Das sol man**
sprechen so man das sacramet
empfehen wil 